

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:280780-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Werbe- und Marketingdienstleistungen
2021/S 107-280780**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Handelskammer Hamburg

Postanschrift: Adolphsplatz 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Heuking Kühn Lüer Wojtek

E-Mail: sekretariat.schellenberg@heuking.de

Telefon: +49 403552800

Fax: +49 4035528080

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hk24.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURRDXQ/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURRDXQ>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Handelskammer Hamburg – Ausschreibung für die Gestaltung und Produktion der Zeitschrift sowie des Online-Auftritts „HW | Hamburger Wirtschaft“

Referenznummer der Bekanntmachung: 20752-21

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die „HW | Hamburger Wirtschaft“ ist das Magazin der Handelskammer Hamburg.
Der Vertrag mit dem bisherigen Medienpartner endet am 31. Dezember 2021. Für die Gestaltung, Produktion und Vermarktung der HW ab der Ausgabe 01/2022 und die Konzeption eines Online-Auftrittes der HW wird im Wege dieser Ausschreibung ein neuer Medienpartner gesucht. Launchtermin ist die Ausgabe 1/2022.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg
Hauptort der Ausführung:
Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die „HW | Hamburger Wirtschaft“ ist das Magazin der Handelskammer Hamburg (im Folgenden Handelskammer).

Der Vertrag mit dem bisherigen Medienpartner endet am 31. Dezember 2021. Für die Vermarktung der HW ab der Ausgabe 01/2022 wird im Wege dieser Ausschreibung ein neuer Medienpartner gesucht. Mit dieser Ausschreibung verbindet die Handelskammer die folgenden Ziele:

— Online-Ausweitung mit crossmedialem Gesamtkonzept

Die „HW | Hamburger Wirtschaft“ soll auch weiterhin als treibende, moderne und den positiven wirtschaftlichen Veränderungsprozess voranbringende Kraft in Hamburg wahrgenommen werden und primär die Handelskammer-Mitglieder ansprechen. Darüber hinaus soll die Medienmarke „HW | Hamburger Wirtschaft“ crossmedial neu aufgestellt werden – mit einer Print-Ausgabe und einer Website (www.hamburger-wirtschaft.de), die zu einer dialogorientierten digitalen Kommunikationsplattform ausgebaut werden soll. Launchtermin ist die Ausgabe 1/2022.

Der Auftragnehmer soll die grafische und technische Herstellung sowie den Vertrieb und das Anzeigengeschäft sowie die Konzeption eines Online-Auftrittes für die HW übernehmen. Das Magazin finanziert sich aus den Anzeigeneinnahmen, die der bisherige Verlagspartner erzielt, und aus einem Produktionskostenzuschuss, der aus den Mitgliedsbeiträgen der Handelskammer getragen wird. Zur Erstellung des Online-Auftrittes wird ein separater Produktionskostenvorschuss zur Verfügung gestellt.

Grundsätzlich bleibt das bestehende Print-Konzept unberührt. Das Layout und das journalistische Konzept zielen darauf ab, ein glaubwürdiges, für die Zielgruppe interessantes Magazin zu schaffen; dabei ist dem gesetzlichen Auftrag der Handelskammer Rechnung zu tragen.

Die Handelskammer unterhält für die HW digitale Zusatzleistungen in Form einer Internetseite (www.hamburger-wirtschaft.de). Derzeit wird die HW dort als „Blätter-PDF“ eingestellt. Künftig sollen auf der Website www.hamburger-wirtschaft.de die Inhalte des Print-Produktes attraktiv aufbereitet und verlängert werden, um weitere Zielgruppen zu erschließen und der Leserschaft zusätzliche Inhalte zu liefern. Die Gestaltung lehnt sich an das Design der Print-Ausgabe an. Der Content soll mit den bestehenden Social-Media-Angeboten der Handelskammer (LinkedIn, Facebook, Twitter, Instagram, XING, YouTube) sowie gegebenenfalls neuen Social-Media-Angeboten verknüpft werden.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Leistung: Zur Wertung der Leistung sind 2 Konzepte vorzulegen. / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 50

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Sollten nach den unter III.1) genannten Kriterien mehr als 5 Bewerber über geeignete Referenzen verfügen, erhält jeder geeignete Bewerber für die Gesamtheit der von ihm angegebenen Referenzprojekte Punkte.

Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht des Auftraggebers erkennen, dass der Bewerber erfolgreich Referenzprojekte vergleichbarer Komplexität mit der hier ausgeschriebenen Leistung durchgeführt hat, erhält er die Bewertung „Gut“ (5 Punkte).

Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht des Auftraggebers erkennen, dass der Bewerber erfolgreich Referenzprojekte größerer Komplexität oder mit einem hohen Grad an Innovation durchgeführt hat, erhält er die Bewertung „Sehr gut“ (7 Punkte).

Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht des Auftraggebers erkennen, dass der Bewerber erfolgreich Referenzprojekte vergleichbarer, größerer Komplexität durchgeführt hat und gleichzeitig solche, die besonders innovativ sind, erhält er die Bewertung „Hervorragend“ (10 Punkte). Die 5 geeigneten Bewerber mit den meisten Punkten verbleiben im Wettbewerb. Die Auftraggeberin behält sich vor, nur die 3 am besten geeigneten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die nachfolgend geforderten Erklärungen und Nachweise sind in der aufgeführten Reihenfolge vorzulegen.

Für den Fall, dass die Bewerberin oder der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen (Unterauftrag, Bietergemeinschaft), so sind auch für diese Unternehmen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zu diesen bestehenden Verbindungen, die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Anforderungen aus der Bekanntmachung

sowie die in der Erklärung der Bietergemeinschaft dazu gemachten Angaben werden bei Zuschlagserteilung verpflichtender Bestandteil des Vertrages.

Einzureichende Unterlagen:

- Ausgefülltes Teilnahmewettbewerbsformular einschließlich erforderlicher Anlagen hinsichtlich der persönlichen Lage/Angaben des Bieters,
- Bei Bietergemeinschaften ist das Formular einschließlich Anlagen für jedes Mitglied gesondert einzureichen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (Personenschäden mind. 1 000 000 EUR, sonstige Schäden mind. 500 000 EUR (§ 45 Abs. 4 VgV),
2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers innerhalb der letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
3. Eigenerklärung über die Zahl der festangestellten Mitarbeiter.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben des Bieters über von in den letzten 5 Jahren abgeschlossenen Projekten zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Es sind Referenzen über Leistungen einzureichen, die dem hier zu vergebenden Auftrag hinsichtlich Inhalt, Komplexität und Umfang ähneln, insbesondere hinsichtlich Erfahrungen im Bereich

- corporate publishing,
- Anzeigenverkauf sowie
- crossmediale Vermarktungskonzepte.

Anzugeben sind jeweils:

- Auftragsgegenstand und durchgeführte Leistung (stichpunktartig),
- Referenzgeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer,
- Auftragsjahre,
- Auftragsvolumen,
- kurze Projektbeschreibung (stichpunktartig)
- Profil des für den Auftrag vorgesehenen Projektleiters

Nachweisführung:

- Jeweils Nachweis durch Eigenerklärung im Teilnahmewettbewerbsformular,
- Für den Fall, dass die Bewerberin oder der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen (Unterauftrag, Bietergemeinschaft), so sind auch für diese Unternehmen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zu diesen bestehenden Verbindungen sämtliche Nachweise bzw. Erklärungen vorzulegen,
- Erklärung zur Tariftreue und Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohnes,
- Integritätsklärung einschließlich der Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Verfehlungen im Sinne des Korruptionsbekämpfungsgesetz.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 21/06/2021

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/11/2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

- Das Verhandlungsverfahren läuft in 2 Phasen ab. Die erste Phase ist der Teilnahmewettbewerb. Dort ist noch kein Angebot, sondern lediglich der über die e-Vergabepattform abrufbare Teilnahmeantrag samt Anlagen einzureichen,
- Hiermit wird die Eignung der Bewerber geprüft und bewertet. Die geeigneten Bewerber werden anschließend in einem zweiten Verfahrensschritt zur Abgabe eines Angebots aufgefordert,
- Die Formulare zur Angebotsabgabe werden den für das Angebotsverfahren ausgewählten Bietern rechtzeitig elektronisch zur Verfügung gestellt,
- Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über das unter Ziff. I.3) genannte Portal einzureichen,
- Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern Bescheinigungen (z. B. steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen bzw. Bescheinigungen in Steuersachen, Bestätigung des Versicherers) in aktueller Fassung abzufordern.

Allgemeine Verfahrensbedingungen:

- Verfahrensfragen sind ausschließlich über das Fragen- und Antwortenforum über die unter Ziffer I.3) genannte Plattform zu stellen,
- Eine bestimmte Rechtsform des Anbieters ist nicht erforderlich. Im Falle von Bietergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch,
- Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Zuschlagswertungssystem für die Angebotsphase:

- Preis und Leistung werden nach der Formel „Leistung-durch-Preis“ ($L/P=Z$) gewertet. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, welches den größten Quotienten „Z“ aufweist.

Preis: Der Wertungspreis setzt sich aus den beiden Produktionskostenzuschüssen durch die Handelsakammer zusammen. Eine entsprechende Kalkulation ist vorzulegen.

Leistung: Die Leistung wird auf der Basis der nachfolgenden Konzepte bewertet. Für jedes Konzept kann der Bieter bis zu 10 Punkte erhalten.

1. Projektskizze (max. 10 Punkte)

Im Rahmen der Projektskizze kommt es insgesamt darauf an, dass der Bieter schlüssig darlegt, wie die Anforderungen der Leistungsbeschreibung organisatorisch, inhaltlich und zeitlich umgesetzt werden sollen. Dazu ist auf die folgenden Aspekte einzugehen:

Der Bieter hat darzulegen, wie die Projektorganisation generell für das Gesamtprojekt und speziell mit den einzelnen Komponenten aus seiner Sicht erfolgen sollte. Hierbei wird Wert darauf gelegt, dass die wesentlichen Leistungen differenziert benannt und spezifische Anforderungen sowohl in fachlicher als auch in zeitlicher Hinsicht dargelegt werden. Dabei sind sinnvolle Meilensteine aufzuzeigen. Der Bieter hat insbesondere Ausführungen zu der Gestaltung und Zusammensetzung des von ihm vorgeschlagenen Medienmixes zu machen. Dabei ist sowohl auf die kreative Gestaltung als auch auf Inhalte, Frequenzen und Auflagen einzugehen. Die Projektskizze inkl. Zeit- und Ressourcenplan soll in ihrer Struktur die in der Leistungsbeschreibung geforderten Ziele abbilden. Es muss erkennbar sein, dass der Bieter die Besonderheiten der Aufgabe erkannt hat und eine zielorientierte, fachlich fundierte und allumfassende Bearbeitung zu erwarten ist. Es ist zudem schlüssig darzulegen, wie der Auftraggeber eine reibungslose Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber sowie eine zügige Bearbeitung sicherstellen will.

2. Vermarktungskonzept (max. 10 Punkte)

Im Rahmen der Ausführungen zum Konzept Vermarktung ist in erster Linie darzustellen, wie der Auftragnehmer die Anzeigenakquisition und -vermarktung für sämtliche Komponenten des von ihm vorgeschlagenen Medienmixes sicherstellen will. Zudem werden Ausführungen dazu erwartet, wie die Vereinbarkeit der

vorgesehenen Anzeigen mit den redaktionellen Inhalten der verschiedenen Komponenten sichergestellt werden soll und wie die Kosten- und Gewinnzuteilung erfolgen soll.

Die einzelnen Konzepte können mit 0, 3, 5, 7 oder 10 Punkten bewertet werden.

— Das Konzept wird mit 0 Punkten bewertet, wenn Ausführungen zu den als relevant benannten Aspekten gänzlich fehlen oder vollkommen unbrauchbar sind,

— 3 Punkte werden vergeben, wenn das Konzept einzelne für das jeweilige Konzept relevante Bewertungsgesichtspunkte aufgreift, diese aber lückenhaft bzw. nicht lösungsorientiert sind. Dies ist insbesondere der Fall, wenn konzeptionelle Anforderungen lediglich aufgelistet, nicht in das Gesamtkonzept eingebettet und nur oberflächlich dargelegt werden,

— Geht der Bieter auf einige der als bewertungsrelevant benannten Aspekte nachvollziehbar ein und lassen seine Ausführungen sinnvolle und im Hinblick auf das ausgeschriebene Projekt umsetzbare Ideen erkennen, erhält das Konzept insgesamt 5 Punkte,

— Das Konzept erhält 7 Punkte, falls zu jedem der bewertungsrelevanten Aspekte vollständig Stellung genommen wird. Zudem muss das Konzept erkennen lassen, dass der Bieter die besonderen Herausforderung verinnerlicht und konzeptionell gut bewertet hat,

— Sind die Ausführungen zu jedem der bewertungsrelevanten Aspekte vollständig, besonders ausführlich und lassen ein qualitativ besonders hochwertiges Konzept oder ein besonders innovatives technisches Vorgehen erkennen, wird das Konzept mit 10 Punkten bewertet.

Die Ausführungen je Konzept sollten 10 DIN A4 Seiten nicht überschreiten

— Je Konzept kann ein Angebot max. 10 Punkte erhalten. Insgesamt kann ein Bieter somit 20 Punkte erreichen

— Die Verhandlungen sollen voraussichtlich am 3.8.2021 stattfinden. Die Auftraggeberin behält sich unter Berücksichtigung der aktuell dynamischen Lage vor, die Verhandlungen im Rahmen von Video- oder Telefonkonferenzen durchzuführen und nur mit denjenigen 2 Bietern in die Verhandlungen einzutreten, deren Angebote am wirtschaftlichsten sind und die eine Aussicht auf den Zuschlag haben. Bei einem Scheitern der Verhandlungen mit den ausgewählten Bietern, ist die Auftraggeberin berechtigt, Verhandlungen mit den insoweit zurückgestellten Bietern aufzunehmen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YURRDXQ.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Nicht anwendbar

Ort: nicht anwendbar

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die freiwillige Anwendung der vergaberechtlichen Regeln durch die IHK eine vom Gesetzgeber nicht vorgesehene Möglichkeit der Überprüfung der Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens nach § 5 160 Ff GWB nicht zu begründen vermag. Die IHK ist kein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB, so dass die sachliche Zuständigkeit der Vergabekammer nicht gegeben ist. Ein dennoch gestellter Nachprüfungsantrag wäre unzulässig. Insoweit verweisen wir auf den Beschluss der Vergabekammer Sachsen vom 12.11.2015 0 "WK/033-15).

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

31/05/2021